

Beschlussvorlage

Nr. 2013/FB III/1450

Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Edewecht

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss Verwaltungsausschuss	19.11.2013	Vorberatung Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt

Beteiligungen: Stabstelle

Verfasser/in: Herr Wilfried Kahlen 04405/916 140

Sachdarstellung:

Der Wohnmobilstellplatz hinter dem Marktplatz in Edewecht wird sehr gut angenommen. Zurzeit ist der Stellplatz für die gleichzeitige Nutzung von 7 Wohnmobilen ausgelegt. Häufig befinden sich aber mehr Wohnmobile auf dem Gelände als Stellplätze zur Verfügung stehen. Um diese Situation zu verbessern, soll der Wohnmobilstellplatz um 4 Stellplätze erweitert werden. Auf den anliegenden Lageplan wird verwiesen.

Für die Erweiterung des Stellplatzes soll die Fläche, die sich innerhalb der gepflasterten Umfahrung befindet, mit Rasengittersteinen befestigt werden. Um die neuen Stellflächen etwas zu gliedern, soll eine Buchenhecke zwischen den Stellplätzen gepflanzt werden. Weiterhin soll im Bereich der Erweiterungsfläche ein zusätzlicher kostenpflichtiger Stromautomat mit 4 Anschlüssen installiert werden. Um dem steigenden Abfallaufkommen (Rest- und Biomüll, Gelber Sack und Papier) gerecht zu werden, ist vorgesehen, die vorhandene Entsorgungsstation zu erweitern, allerdings zukünftig mit der Aufstellung von 240 Liter Abfalltonnen (grau, braun und blau) auf einer gepflasterten und dreiseitig eingezäunten Fläche. Der jetzt vorhandene Abfallbehälter soll nur noch der Entsorgung von Grüne-Punkt-Verpackungen genutzt werden.

Die Verwaltung schlägt zudem vor, künftig für die Nutzung des Stellplatzes eine Stellplatzgebühr zu nehmen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Unterhaltung gewisse Aufwendungen erfordert. Insbesondere ist eine mehrmalige Kontrolle und Reinigung des Platzes in der Woche notwendig. Besondere Kosten entstehen auch durch die Leerung der Abfallbehälter, wobei an dieser Stelle darauf hingewiesen werden muss, dass die Trennung der Abfälle trotz getrennter Entsorgungsmöglichkeiten von den Nutzern häufig nur sehr nachlässig erfolgt. Die nachträgliche Trennung des Mülls erfordert, wenn sie überhaupt noch möglich ist, ebenfalls einen gewissen Personalaufwand.

Für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes sollte künftig eine Gebühr von 5,- €/Tag vorgesehen werden. Hierzu sollte, vergleichbar wie beim LKW-Parkplatz, ein Parkscheinautomat aufgestellt werden, der passend Münzen und Banknoten annehmen kann. Es ist vorgesehen, in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses eine Benutzungs- und Gebührenordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzierung:

Die Kosten für die Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes werden sich auf rund 50.000,- € belaufen. Dieser Betrag sollte in den Haushaltsplan für das kommende Jahr eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Wohnmobilstellplatz beim Rathaus in Edewecht soll gemäß der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 vorgelegten Ausführungsbeschreibung erweitert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten beschränkt auszuschreiben.

Anlagen:

- Übersichtsplan